

Höchstes Naturerlebnis: Baumkronenpfade

Einen Spaziergang mit fantastischer Aussicht und ein ganz besonderes Naturerlebnis – das bieten Baumkronenpfade: In der obersten „Baum-Etage“ wandert man über Brücken und Stege. Die Pfade¹ sind oft mindestens 20 m hoch, teilweise haben sie Zwischenstationen in einer Höhe von über 40 m. Im Bayerischen Wald zum Beispiel gibt es im 1.300 m langen Baumwipfelpfad einen „Baumturm“: Die Besucher können dort von ganz unten bis in 44 m Höhe um drei Bäume herumgehen und so die Bäume und ihre Bewohner genau betrachten.



© Erlebnis Akademie AG/Hasselblad

Einen sehr bekannten deutschen Baumkronenpfad findet man im Nationalpark Hainich in Thüringen. Das Naturschutzgebiet gehört seit 2011 zum UNESCO-Weltnaturerbe und ist berühmt für seinen großen Buchenwald². Dieser ist auf dem Weg zum Urwald³. Der Baumkronenpfad hier hat eine Länge von 546 m und ist teilweise über 40 m hoch. Wer nicht selbst hinaufsteigen kann, für den gibt es einen Aufzug. Der Rundgang kann ohne Probleme mit Rollstuhl⁴ oder Kinderwagen geschafft werden.



© Nationalpark Hainich/Rüdiger Biehl

Die meisten Baumkronenpfade möchten dem Besucher Wissen über Natur und Umwelt, über den Wald und seine Bewohner mit nach Hause geben. Im Hainich informieren die Lehrstationen im ersten Abschnitt über die Tiere im Wald. Im zweiten Abschnitt erfährt man viel über Bäume. Die Wissenschaft sieht die Baumkronen mit ihren vielen verschiedenen Tierarten als ganz eigenen Lebensraum – ideal für ökologische Untersuchungen. Weitere Informationen bekommt man natürlich auch bei Führungen.

Damit die Naturerfahrung auch für jüngere Gäste besonders attraktiv wird, bieten fast alle Baumkronenpfade Action und besondere Erlebnisse: Hängebrücken, Kletterstationen oder große Rutschen machen den Weg spannender, etwa im Baumwipfelpfad Pfälzerwald. Viele Pfade haben Veranstaltungen wie Konzerte, Nachtwanderungen und Sportevents auf dem Programm, zum Beispiel der Baumkronenweg Kopfung in Österreich. Er liegt in einem Freizeitpark. Dort kann man sogar im „Baumhotel“ in 10 m Höhe übernachten. Ein großer Spielplatz sorgt für Kinderspaß.



© www.baumkronenweg.at

Die Verbindung von Natur und Wissenschaft mit Freizeitspaß dient dem Umweltschutz: Die Besucher machen spannende Erfahrungen in der Natur und werden gleichzeitig über die Umwelt informiert. Im idealen Fall erzieht das dazu, dass die Menschen vorsichtiger mit der Natur umgehen. Hoffentlich bleibt dieses Ziel an oberster Stelle, auch wenn große Vergnügungsparks mit großen Parkplätzen mehr Geld bringen.

1 Stege (Pl.) und Pfade (Pl.): hier: der Weg zwischen den Baumkronen

2 die Buche, -n: eine Baumart

3 der Urwald, =er: Man spricht von einem Urwald, wenn ein Wald einfach wachsen kann, ohne dass der Mensch dort etwas verändert oder aufräumt.

4 der Rollstuhl, =e: ein Stuhl mit Rädern

1 Welche Baumkronenpfade werden beschrieben? Überfliegen Sie den Text und markieren Sie Orte bzw. Regionen.

2 Lesen Sie die Situationen a–d und den Text. Welchen Baumkronenpfad besuchen Sie am besten? Notieren Sie.

a Sie möchten mit Studienkollegen einen Baumkronenpfad besuchen. Der Besuch soll nicht nur interessant sein. Sie wünschen sich Spannung und Action.

Baumwipfelpfad Pfälzerwald

b Sie möchten im Urlaub gern einen Baumkronenpfad besuchen und mindestens eine Nacht im Wald verbringen.

c Sie sind Hobby-Biologin und interessieren sich für das Leben in Baumkronen. Ihr einjähriges Kind bringen Sie im Kinderwagen mit.

d Hoch oben in den Bäumen wandern macht Ihnen Angst. Sie möchten selbst entscheiden, wie hoch Sie steigen.

3 Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- a Alle Baumkronenpfade sind etwa 40 Meter hoch.
- b Der Baumwipfelpfad im Bayerischen Wald ist mehr als einen Kilometer lang.
- c Im Hainich lässt der Mensch Natur Natur sein. Dort ist Urwald.
- d Die Baumkronenpfad-Besucher sollen etwas über Wald, Natur und Umwelt lernen.
- e In Baumkronen findet man viele Tiere, aber nur wenig verschiedene Tierarten.
- f Für junge Leute gibt es besondere Angebote, sogar Musik hören oder Sport machen.
- g Die Benutzer müssen für die Parkplätze an den Baumkronenpfaden viel Geld bezahlen.

4 Welchen Baumkronenpfad würden Sie am liebsten besuchen? Warum? Sehen Sie auch die Bilder an und erzählen Sie.

3 richtig: b, d, f

Wald

1 Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich; Baumwipfelpfad Pfälzerwald; Baumkronenweg Kopfling
2 b Baumkronenweg Kopfling; c Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich; d Baumwipfelpfad Bayerischer

Lösungen